

Vorsteher der BVV  
Herrn Groos



über  
BzBm

74

Beantwortung der **Kleinen Anfrage Nr. KA VIII/0315** des Bezirksverordneten  
Herrn Jacob Zellmer Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

### Individualpädagogische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche

**Ich frage das Bezirksamt**

1. Wie viele Kinder und Jugendliche sind momentan von staatlicher Seite in Obhut genommen?
2. Wie sind diese Kinder und Jugendliche untergebracht? *(bitte einzeln mit Einrichtungen sowie Anzahl der Plätze und Träger der Einrichtung auflisten)*
3. Nutzt das Bezirksamt individualpädagogische Maßnahmen, wie zum Beispiel Erlebnispädagogik für Kinder und Jugendliche des Bezirkes Treptow-Köpenick und, wenn ja, welche?
4. Wie viele Kinder und Jugendliche sind momentan im Ausland untergebracht?
5. Wer ist Träger dieser Maßnahme?
6. Welche pädagogischen Konzepte werden bei diesen Maßnahmen im Ausland verfolgt?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

zu 1.:

Mit Stichtag vom 31.10.2017 hatten wir 13 Inobhutnahmen zu verzeichnen.

zu 2.:

- 1 x Familienkompass Ortofst. r.

Jugendhilfeverbund Familienkompass Berlin-Brandenburg gGmbH  
Wohngruppe Ortofst. r. 200, 12524 Berlin

- 1 x Krisenpflege in einer Pflegefamilie

- 4 x Diakoniewerk Simeon  
Diakoniewerk Simeon gGmbH:  
Diakonie Jugend-und Familienhilfe Simeon gGmbH  
(Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg),  
Pfingstberggasse 10, 12489 Berlin,
- 2 x Kilele Marzahn Hellersdorf  
Kilele-Kinder Lernen leben gGmbH  
Zossener Str. 31 -33, 12629 Berlin
- 1 x Papatya  
Papatya, OT Schöneberg  
ohne Anschrift (türkisch-deutscher Frauenverein e. V.
- 1 x EJF Alt Treptow  
EJF gAG  
(Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg)  
Mädchenwohngruppe „Insel“  
Alt-Treptow 6, 12435 Berlin
- 1 x BUK Prenzlauer Berg  
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH  
Beratung und Krisenunterkunft  
Schönhauser Allee, 39 b, 10435 Berlin
- 2 x Aktion 70 Neukölln und Treptow  
Aktion ,70  
Jugendhilfe im Verbund e.V.  
Karl-Marx-Str. 131, 12043 Berlin – Neukölln

Eine Übersicht zu den konkreten Platzzahlen kann bei der zuständigen Senatsverwaltung erfragt werden. Da sich diese Platzzahlen häufig ändern und der Bezirk diese nicht erfasst, können keine konkreten Platzzahlen benannt werden.

zu 3.:

- Individualpädagogische Maßnahmen können einerseits im Rahmen der Jugendförderung im Freizeitbereich, als auch im HzE Bereich genutzt werden.
- Gem. § 35 SGB VIII nutzte das Jugendamt in der Vergangenheit sowohl ambulante als auch stationäre Angebote intensivpädagogischer Projekte bei folgenden Trägern: Stiftung Leuchfeuer, GfB Projekt „ Auf der Walz“, Hoffnungsthaler Anstalten, Jugendhof Brandenburg, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Golitzsee, EJF „Die Insel“, Akademie Kannenberger, Tecklenburg ....
- Bei den intensivpädagogischen Angeboten fließen in der Regel auch erlebnispädagogische Aspekte mit ein

zu 4.:

- ein Kind in Ungarn
- ein Kind in Spanien

zu 5.:

- Kinder- und Jugendhilfeverbund (KJHV) Kiel

- Sozialmanufaktur Berlin  
S & S gemeinnützige Gesellschaft für Soziales mbH  
Bundesallee 56, 10715 Berlin

zu 6.:

- Verhinderung einer geschlossenen Unterbringung aufgrund von Eigen- und Fremdgefährdung
- Beziehungsaufbau, Tagesstruktur ggf. in einer 1:1 Betreuung, Erreichen einer Gruppenfähigkeit
- Loslösung vom bisherigen Umfeld und der möglichen negativen Einflüsse (Drogen, Sucht, Kriminalität)
- Schulische Anbindung und Klärung einer schulischen Perspektive
- Aufschließen für Anschlusshilfen
- Perspektiventwicklung

**Zusammenstellung der Kosten für die Beantwortung der Kleinen Anfrage:**

"Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B -H 9440 – 1/2015-2 vom 8. Februar 2016":

Zur Erstellung dieser Antwort auf die Kleine Anfrage hat eine Angestellte im höheren Dienst (Jugendamt) 45 Arbeitsminuten (entspricht x 77,80 € = 58,35 €) aufgewendet. Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 27,21 €. Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 85,56 €.



Gernot Klemm  
Bezirksstadtrat